

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 118.

Montag den 24. Mai.

1869.

Fortwährend vorkommende Reclamationen veranlassen uns zu der wiederholten Bitte, Anzeigen, die in der nächstfolgenden Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, am vorhergehenden Werktag des **Vormittags** abzugeben zu wollen. Bei Inseraten von größerem Umfang werden wir für noch frühere Einreichung dankbar sein.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Das Departements-Ersatz-Geschäft für den
Stadtkreis Wiesbaden pro 1869 betr.

Zufolge Verfügung der Königl. Departements-Ersatz Commission vom 8. und 10. d. Ms. findet das Departements-Ersatz-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden pro 1869 am

Samstag den 12. Juni er.

hier statt, und werden diejenigen Militärpflchtigen, welche bei dem diesjährigen Kreis-Ersatz-Geschäft nicht zurückgestellt worden sind, also:

- 1) die als brauchbar bezeichneten,
- 2) die als dauernd unbrauchbar bezeichneten,
- 3) die zur Ersatz-Reserve I. und II. Classe designirten,

hierdurch aufgefordert, sich an dem obengenannten Tage Morgens 6 Uhr in dem Hause des hiesigen Rathauses, Marktsstraße No. 5, gemäß der jedem Einzelnen noch zugehenden Vorladung, einzufinden.

In Abwesenheit der Borgeladenen werden ihre Angehörigen, Meister, Bormünder &c. aufgefordert, dieselben ungesäumt in den Besitz der Vorladungen zu setzen, um rechtzeitig erscheinen zu können.

Jeder Militärpflchtige, welcher ohne genügenden Entschuldigungsgrund oder bei dem Namensaufrufe in dem Aushebungsorte fehlt, wird nach §. 71 der Ersatz-Instruction durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmafregeln zur sofortigen Gestellung angehalten werden, und hat nach den §§. 176 bis 179 der erwähnten Instruction Geldstrafe bis zu 10 Thalern oder im Falle des Unvermögens Gefängnisstrafe, sodann vorzugsweise Einstellung, sowie Behandlung als unsicherer Heerespflichtiger, im Falle des Nichterscheinens aber außerdem Verlust des etwaigen Anspruchs auf Zurückstellung und Befreiung vom Militärdienste aus Reklamationsgründen zu gewärtigen.

Reklamations-Anträge werden nur dann berücksichtigt, wenn sie der Kreis-

Ersatz-Commission zur Prüfung und Begutachtung vorgelegen haben oder die Veranlassung zur Reklamation nach dem Kreis-Ersatz-Geschäft entstanden ist.

Familienglieder, deren Arbeits- und Aufsichtsfähigkeit dabei in Betracht kommt, haben sich in dem oben bestimmten Termine der Departements-Ersatz-Commission vorzustellen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.
Seyfried, Polizei-Director.

Gefunden verschiedene Münzsorten, mehrere Schlüssel, ein Nähzeug, ein Portemonnaie mit Wechsel.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Über das Vermögen des Heinrich Schlick zu Sonnenberg ist der Concursprozeß erkannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 3. Juni i. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. April 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Edictalladung.

Über das Vermögen des Carl Tiefenbach dahier ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 4. Juni i. Js. Vormittags um 8 Uhr dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 32

Bekanntmachung.

Montag den 24. Mai i. Js. Nachmittags 3 Uhr wird das Heugras von 8 Morgen 15 Ruten Domänelwiesen im Würzgarten bei der Steinmühle dahier, in Parzellen, an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. Mai 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.

297

R e i c h m a n n .

Fischerei-Berpachtung.

Freitag den 28. Mai e. Vormittags 10 Uhr soll auf der Fasanerie die Fischerei incl. Krebsfang in dem auf den Gemarkungen von Neuhof und Wehen fließenden Silberbach, Schwarzbach und Mühlrodbach, auf 6 Jahre unter im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden.

Fasanerie, den 18. Mai 1869.

Der Königliche Oberförster.

243

v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Die ausrangirten Utensilien des Kasernements der Unteroffizierschule in Biebrich, worunter 241 eichene Bänke, sollen öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu ein Termin auf

Mittwoch den 2. Juni e. Nachmittags 4 Uhr
auf dem Kasernenhofe in Biebrich anberaumt worden ist.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Königliche Garnison-Verwaltung.

341

Bekanntmachung.

Die Lieferung neuer Utensilien für die Kasernements hier und zu Viebrich, bestehend:

- a) aus Schilderhäusern, Tischen, Schemeln, veranschlagt zu 182 Thlr.,
- b) gußeisernen Ofen, Ofenröhren und Kochkessel, veranschlagt zu 149 Thlr. soll an die Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissionstermin auf Montag den 31. Mai v. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Die Bedingungen und Zeichnungen können täglich hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869. Königl. Garnison-Verwaltung. 341

Bekanntmachung.

Nachdem der Gemeinderath die am 8. April l. J. in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Pfaffenborn abgehaltene Holzversteigerung genehmigt hat, wird das versteigerte Gehölz

Dienstag den 25. Mai l. J. Morgens 8 Uhr den Stelgerern überwiesen.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Lieferung von gewalzten Trägern.

Die Lieferung der bei Erbauung eines Artilleriepferdestalles nöthig werdenden gewalzten Träger soll im Submissionswege vergeben werden.

Verlangt werden 14 Träger in einer Länge von je 11,2 Meter mit einem Gewicht von ca. 115 Pfund pro 1 lfd. Meter.

Übernehmungslustige können die näheren Bedingungen auf dem städtischen Bau-Bureau einsehen.

Die Offerten sind bis spätestens den 4. Juni l. J. verschlossen bei der hiesigen Bürgermeisterei einzureichen.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 20. Mai 1869.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Beifahr von 10 Cubikruthen Steinen aus dem städtischen Steinbruch in Speiersbach zur Chauffirung des Wegs an der schönen Aussicht wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Lanz.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 25. d. Mts. Abends 6 Uhr lässt Herr Rechnungskammerrath Pfeiffer dahier den ewigen Klee von:

1 Morgen 80 Ruthen an der Kapellenstraße und 50 Ruthen und 40 Ruthen an der Platter Chaussee

an Ort und Stelle versteigern. Anfang an der Platter Chaussee.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9969

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr will Herr Jacob Heuß von hier den ewigen Klee von 34 Ruthen Acker an der Emserstraße und das Gras von 3 Morgen 6 Ruthen Wiesen unter der Wellitzmühle an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelpunkt der Steigerer am Schwalbacherhof.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9888

Coulin.

Wein-Versteigerung.

Montag den 24. Mai I. Js. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Heinrich Schirmer hier, im Saale des Herrn Hermann Schirmer hierselbst, folgende reingehaltene Weine, nämlich:

Circa 1	Stück 1863r	Vorcher in 3 Fässern lagernd,
" $\frac{1}{2}$	" 1859r	Neroberger in 2 Fässern lagernd,
" $\frac{2}{2}$	"	Rüdesheimer,
" $\frac{2}{2}$	"	Winkler,
" $\frac{1}{4}$	"	Steinberger,
" $\frac{11}{2}$	"	Hattenheimer, Hochheimer, Winkler, Rauenthaler,
" $\frac{4}{2}$	"	Hallgartener,
" 2	Öhm	1857r Winkler und
" 9		1862r und 1865r Ahmannshäuser Rothwein,

in verschiedenen Gebinden liegend, versteigern.

Wegen der Proben beliebe man sich vom 19. bis 21. d. Mts. an den Versteigerer zu wenden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1869.
8990

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungsamts dahier sollen Dienstag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr verschiedene Mobilien wegen rückständiger evang. Kirchensteuer pro 1868 im Rathaussaale versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

9744

Walter, Executor.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Dienstag den 25. Mai I. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Glasschränke, ein Kleiderschrank und eine Theke,
- 2) eine Kommode,
- 3) zweieundzwanzig Stück Popelins

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.
32

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 25. Mai I. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Theke, eine Kommode, ein Bett, ein Canape,
- b) ein Stück Kleiderstoffe, ein Canape, ein Kleiderschrank, ein Tisch,
- c) ein Canape, eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
32

Der Gerichts-Executor.
Belle.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. M. läßt Herr Georg Bücher von hier im Rathause zu Wallau eine daselbst gelegene Hofratthe, im besten baulichen Zustande, welche sich zum Betriebe einer Bäckerei und Wirtschaft eignet, unter günstigen Zahlungsbedingungen versteigern.

Bemerkt wird, daß in Wallau eine gute Bäckerei mangelt.

9925

Notizen.

Heute Montag den 24. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Überweisung des im städtischen Walddistrikt Gehrn versteigerten Gehölzes an
die Steigerer. (S. Tgbl. 117.)

Vormittags 10 Uhr:

Haus- und Necker-Versteigerung der Erben der verstorbenen Paul Satler Ehe-
leute zu Schierstein, in dem Rathause daselbst. (S. Tgbl. 107.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Unterhaltung des Gemeinde-Badhauses dahier vorkommenden
Arbeiten, in dem Rathause. (S. Tgbl. 116.)

Versteigerung von 113 $\frac{1}{2}$ Roth Silber, in Löffeln, Messern und Gabeln be-
stehend, in dem Rathause. (S. Tgbl. 117.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Heugrases von 8 Morgen Domänen-Wiesen im Würzgarten
bei der Steinmühle, an Ort und Stelle. (S. heut. Bl.)

Weinversteigerung des Herrn Heinrich Schirmer, im Saale des Herrn Hermann
Schirmer. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der zur Concursmasse des Johann Christian Seewald zu Claren-
thal gehörigen Immobilien, in dem Rathause dahier. (S. Tgbl. 117.)

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr. 9958

Mittwoch den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr werden bei Gelegenheit der
Mobilienversteigerung in dem Rathaussaale drei neue, elegante nussbaumpolirte
Theetische mit ausgetragen. 9972

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

167



Markt 7.

311

Heute Morgen treffen wieder ein:

Rheinsalm im Ausschnitt per Pf. 1 fl. 48 kr., Käblau im Ausschnitt
28 kr., Seezungen 32 kr., sowie Steinbutt, Schollen. Ferner werden erwartet:
Schellfische.

{ Aecht russischen Thee }

vom Hause des

Herrn A. W. Andreeff in Moskau
empfiehlt

9928 August Engel, Taunusstraße 2.

Alle Sorten Mineralwasser stets in frischer Füllung, sowie künstliches
Selterser- und Sodawasser im Glas empfiehlt

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11,
vis-à-vis dem Grand Hotel.

9759

**Alle Sorten Thee's und Chocolade,
Cacaomasse und Cacaopulver**

empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Cammentbert, Chester Käse,

prima Emmentaler, Romadoux, Neufchâtel, de Brie, de Roquefort, Parmesan, Gauda und Eidamer Käse empfiehlt

August Engel,

9926

Taunusstrasse 2.

Sardellen vorzüglicher Qualität,
russ. Sardinen,
Sardines à l'huile und
Anchovis

empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 9966

Cigarren- und Tabak-Bündner,

welche das Vorzüglichste haben, daß sie beim Entzünden gar keinen fremdartigen Geruch dem Tabak oder der Cigarre verleihen, empfiehlt

9943

J. C. Roth, Langgasse 18.

Durch Unterzeichneten, als Bevollmächtigter, werden in Bayern, Herrschaftsgüter mit Schlössern, Delonomiegebäuden, Inventar, Decken, Wiesen und schlagbaren Waldungen, verbunden mit Jagd und Fischerei, von 300 bis zu 1700 bayr. Tagwerk, mit und ohne Brauereien, unter sehr vorteilhaftesten Bedingungen verkauft.

Nähre Auskunft ertheilt frankfurt

Jos. Werner,

Hausbesitzer und General-Agent der Stuttgarter Renten-Anstalt in
5 München, Louisenstraße No. 5.

Ein Apparat, sehr gut construirt zum Auseinandernehmen, mit Badkobel, Brause und Douche versehen und leicht selbst zu handhaben, steht zu verkaufen oder zu vermieten bei

9931

Carl Rossel jun., 12 Marktstraße 12.

Ein neues, massiv gebautes Haus mit Hinterhaus (Sommerseite), in gesunder Lage, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

9939

Eine Sprungrahme nebst Matratze und Kiel sind billig zu verkaufen. Näh. Stiftstraße 12, Hinterhaus.

9919

Neue nützbauliche Nährtische und Toilettenspiegel sind zu verkaufen bei Schreiner Dommershausen, Mühlgasse 13. 9906

Schöne Gemüsepflanzen und Sommergewächse zu haben in der Handels-gärtnerei von A. Weber, Ende der Parkstraße. 9912

Frische Ametisteneier sind zu haben obere Webergasse 51. 9918

Ein gebrauchter Deckellorb wird zu kaufen gesucht Bahnhofstraße 3, eine Stiege hoch. 9859

Eine neue Zither und neue D. Flöten sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9951

Gutes Sanerkrant ist zu verkaufen Ellenbogengasse 10, eine Stiege h. 9949

Eine grosse Parthie Kleiderstoffe

(zurückgesetzt) zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen bei

J. Hertz,

Langgasse 8e.

353

Corsets Pillaut de Paris.

Médaillée aux Expositions de Londres & de France pour la Coupe spéciale de ses Corsets en tous Genres, et pour son Orthopédie.

Mme Pillaut à l'honneur d'informer les Familles ainsi que Messieurs les Docteurs qu'elle est arrivée à Wiesbaden pour quelques jours seulement.

Elle se rendra à l'appel des familles, qui voudront essayer chez elles!

S'adresser: à Mr. G. W. Winter, 5 Webergasse 5, Magasin de Lingeries & de Nouveautés.

9944

Mein stets reichassortirtes

Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei
3204

Wilh. Abler, Conditor,
Langgasse 49, Ecke des Kranzplatzes.

Roh-Eis, jedes Quantum, zu jeder Tageszeit, empfiehlt billigst
4708 H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Sehr gutes Langbrod 1. Qualität à Laib 13 fr. ist von heute an zu
haben Metzgergasse 27. Lud. Unkel Wwe. 9946

Göttinger Cervelatwurst vorzüglicher Qualität und ächt westphälischen
Schinken empfiehlt A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 9965

Möbel zum Repariren und Auspoliren werden angenommen und in und
außer dem Hause schnell und pünktlich besorgt. Näh. Adelheidstraße 10. 9913

Ein Stuttgarter Tasel-Clavier ist zu verkaufen oder zu vermieten
Wellitzstraße 18. 9950

Ein gutes Clavier ist für 50 fl. zu verkaufen. Näh. Expedition. 9948

Schöne Nüsse, das Hundert zu 7 und 8 kr., Nerostraße 24. 9936

Ein Küchenstrauß ist billig zu verkaufen fl. Webergasse 7. 9930

Kartoffeln per Entr. 48 kr., per Kumpf 5 kr. zu verk. Nerostr. 21. 8811

Restauration Bott, 1 Stiftstraße 1.

Heute Montag den 24. Mai Abends 7 Uhr:

CONCERT

der beliebten Throler-Gesellschaft Bamberger in ihrem National-Costüm

Neue Matjes-Häringe

bei August Engel, Taunusstraße 2.

Nargilehs

in verschiedenen Größen empfiehlt J. C. Roth, Langgasse 18. 9943

Altes Blei wird gekauft auf der Neumühle bei Wiesbaden. 9903

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 21.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	330,69	329,76	329,25	329,90
Thermometer (Récamur).	10,0	14,6	11,4	12,0
Dampfspannung (Pariser Linien). . .	3,39	4,91	3,89	4,06
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	71,4	71,3	73,0	71,9
Windrichtung.	W.S.W.	O.N.O.	S.W.	SW 2"
Regenmenge pro □' in par. Cubit". . .				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tagesskalender.

Die Bildergallerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11
bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Hente Montag den 24. Mai.

Schützen-Verein.
Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheibenschießen.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.
Abends 7½ Uhr: Modellschule.

Deutschkatholische Gemeinde.
Abends 8 Uhr: Gemeindeversammlung im
Saale des Herrn Hahn, Spiegelgasse.

Bürger-Krankenverein.
Abends 8 Uhr: Generalversammlung im
Hotel Demme, Mauritiusplatz.

Männergesangverein.
Abends 8½ Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Frankfurt, 21. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke .	9 " 54	— 56	"
20 Frz.-Stücke . .	9 " 31½	— 32½	"
Russ. Imperiales .	9 " 49	— 51	"
Preuß. Fried.d'or . .	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns . .	11 " 59	— 12. 3	,
Preuß. Tassenscheine .	1 " 44½	— 45½	"
Dollars in Gold . . .	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99½ fl. B.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88½ G.
Leipzig 105 B.
London 120½ G.
Paris 95½ G.
Wien 96½ B. 5½ G.
Disconto 3½ % G. (Mit 2 Belagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden,

Wiesbadener C a g b l a t t.

Montag

(1. Beilage zu No. 118)

24. Mai 1869.

Männer-Gesangverein.

Zur Erinnerung an die im Jahre 1844 stattgehabte
Überreichung unserer Vereinsfahne findet

Freitag den 28. Mai, Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr,
ein

Vocal- & Instrumental- CONCERT

im großen Saale des C urhauses

dahier (das Nähere ist aus dem in einigen Tagen er-
scheinenden Programm ersichtlich) und

Samstag den 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr,

eine Nachfeier auf der Dietenmühle

statt, wozu wir unseren verehrl. unactiven Mitgliedern die
Einlaßkarten im Laufe der nächsten Tage zustellen lassen.

Für Nichtmitglieder beträgt der Eintrittspreis zu Con-
cert und Nachfeier 1 Thlr. und werden die betr. Karten
durch Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, ausgegeben.

Der Reinertrag der Festlichkeit wird zu gleichen Theilen
der hiesigen Blindenschule u. Armen-Augenheilanstalt
überwiesen.

Der Vorstand

des Männer-Gesangvereins.

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Ungarische Rothweine:

1865r Villányer per Flasche	33 kr.,
1865r Karlowitzer " "	36 "
1862r Erlauer " "	36 "
1865r Villányer aus der Kellerei Sr. Kais. Hoheit des Erzherzogs Albrecht	54 "
incl. Glas, empfiehlt	

Hermann Rühl,

9801 Eck der Rhein- und Moritzstraße.

Café Restaurant,

Tannusstraße Nro. 26,

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter dem
Heutigen das

Café Doré

übernommen habe. Ein vorzüglicher Mittagstisch täglich um 1 Uhr.
Restauration nach der Karte. Rein gehaltene Weine, Frankfurter und
Erlanger Bier per Glas 4 und 6 kr., Café, Liqueure, Limonade,
Billard, möblirte Zimmer, sowie auch Speisen außer dem Hause gegeben
werden, wozu höflichst eingeladen

9472 J. Ruppel.

Citronen-Syrup,

Himbeer-Syrup,

Johannisbeer-Syrup,

Kirsch-Syrup,

Orangen-Syrup,

Vanille-Syrup

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigst bei
9318 F. L. Schmitt,

Tannusstraße 25.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Kartoffeln per Kumpf 5 kr., im Centner billiger, bei

9795 A. Bossong Wwe., Kirchgasse 18.

Gute Kartoffeln

werden in jedem Quantum billig abgegeben Dozheimerstraße 29 a.

9780

Friedrichstraße 28 bei A. Baum Wwe. sind fortwährend sehr gute Kartoffeln per Centner 50 kr. zu haben.

9647

Dozheimerstraße 14 sind eingemachte Bohnen, sowie Sauerkrant und Kartoffeln zu verkaufen.

9719

Ein Marathier, schön gebaut, braun von Farbe, fehlerfrei, ist zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl.

9643

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,
" Aschen-Kernseife,
" Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Ware; ferner Prima weiße, geruchlose
Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter,
Soda, Stärke, Bläue &c. empfiehlt billigst

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,
7408 dormals C. Wolff.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmertepiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocos-
Läufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende
Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise
nach □-Elle billigst berechnet.

N.B. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt. 255

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.
sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 3256

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen
Preisen. 6767

Steinernes Geschirr

in ausgezeichneter Ware (Höhrer Fabrikat) habe soeben neue Sendung erhalten
und empfiehlt solches billigst. Heinr. Merte, Goldgasse 5. 9597

Für Kaufleute.

Ein rentables Colonialwaren-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft,
sehr gut gelegen und deshalb bedeutender Ausdehnung fähig, ist nebst Haus an
einen gewandten Geschäftsmann zu verkaufen. Frankirte Briefe unter L. O.
N. besorgt die Expedition d. Bl. 9357

Platterstraße 1 sind zu verkaufen: neue Strohstühle à 2 fl.,
Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl.,
Kommoden 13 fl., Kanape's, Spiegel, Cannize, Matratzen, Strohsäcke,
Federbetten, Alles schön und gut, dabei äußerst billige Preise. 9605

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu
vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Lang-
gasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feix. 7087

Ein Untergestell von einer Droschke und ein gebrauchter Krankenwagen
sind zu verkaufen Friedrichstraße 28. 9418

AUX Fabriques de LYON.

8 Tonnesmesse 8.

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles, Lyoner gekochte Seidenstoffe aller Art für Kleider, Spitzen-Châles, Rotondes und sonstige Ueberwürfe, Sommerstoffe aller Art, französische Pereals und Jacomas neuester Muster, Alpaca und Mohair, schwarz und farbig, Foulard-Tücher für Herrn und Damen, Damen- und Herrn-Cravatten etc. etc. in reichster Auswahl und zu den billigsten und festen Preisen empfiehlt ergebenst

Maurice Ulmo,
Seidenfabrikant aus Lyon.

Bürger-Kranken-Verein.

Einladung.

Die Mitglieder des Bürger-Kranken-Vereins werden hierdurch zu einer außerordentlichen General-Versammlung in das Local des Herrn Demme, Mauritiusplatz, auf Montag den 24. Mai d. Js. Abends 8 Uhr eingeladen.

Tagesordnung:

Beschlußfassung über die von der Commission vorgenommenen Revision der Statuten.

Die Mitglieder werden ersucht, wegen der Wichtigkeit der Sache, sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1869.

Der Vorstand. 217

Deutschkatholische Gemeinde.

Montag den 24. Mai, Abends um 8 Uhr, Gemeindeversammlung im Saale des Herrn Hahn in der Spiegelgasse.

Tagesordnung: Besprechung über die Synode zu Hanau und Wahl eines Deputirten hierzu.

Nach Erledigung der Tagesordnung geselliges Zusammensein, wobei Herr Dr. theol. Schrader anwesend sein wird.

9849

Der Vorstand.

Spieß'sches höheres Töchter-Institut.

Beginn des Unterrichts nach den Pfingstferien nicht den 25., sondern Freitag den 28. Mai. Die Directrice: Franziska Kämpfer. 9858

Unterricht in der Stenographie.

Dienstag den 25. d. M. beginnt ein neuer stenographischer Unterrichts-Currs. Anmeldungen hierzu werden von der Exped. d. Bl., sowie Dienstag und Freitag Abends 8 Uhr im Unterrichtslocal (Saalbau Schirmer) entgegengenommen.

Das stenographische Kränzchen. 5509

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

Für Capitalisten.

Ein pens. Beamter (Jurist) sucht einige (kleinere oder größere) Vermögensverwaltungen zu übernehmen. Näheres Expedition. 9117

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
9672 R. Lambrich Wittwe, Mauergasse 1, zwei Treppen hoch.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.
269 2 Taunusstrasse.

Ösenrohre billig zu verl. bei L. Bernd, Adlerstr. 4, zweiter St. 9325

Nicht zu übersehen!

Um den Beschlusß meines Ausverkaufs so schnell wie möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 fr. an per Stab,
Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 fr. per Elle,
Wollstoffen von 12 fr. an per Elle
in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie gewirkten **Long-Chales** zu sehr herabgesetzten Preisen aufmerksam.

7140

August Jung.

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Mein Lager ist auf's Vollständigste sortirt in allen Breiten und Arten von **Gardinen**.

Vorzügliche Waare zu festen, billigen Fabrik-Preisen lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

G. W. Winter,
307 5 Webergasse 5.

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten, sowie alle **Kurzwaaren** in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 fr. anfangend, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 12 fr. an, **Socken** von 11 fr. an und höher bis zu den feinsten, im Dutzend billiger, empfiehlt billigst

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Flaschen-Pulzmaschinen,

sehr praktisch und überall anwendbar, empfehlen

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Fortwährender Ankauf getragener Herrnfleider bei

Ad. Löb, Langgasse 14.

Local-Dampfsboot „Adolph“

A b f a h r t

von Biebrich:

Morgens 8, 10, 12 Uhr,
Mittags 2, 4, 6 Uhr,
Dienstags und Freitags
Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr,
Sonntags
Abends 8 Uhr.

von Mainz:

Morgens 9, 11 Uhr,
Mittags 1, 3, 5, Uhr,
Dienstags und Freitags
Morgens 7 $\frac{1}{4}$ Uhr,
Sonntags
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

99

Der Eigenthümer.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich eine Mehl-, Brod- und Dürre-gemüse-Handlung dahier eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur das Beste in genannten Artikeln zu führen.

Zugleich empfahle ich mich in Ankauf und Umtausch von jeder Sorte Frucht und Oelsamen, gegen Mehl, Dürrgemüse, Samenkuchen, Kleien &c. &c.

Auch den in hiesiger Gegend so sehr berühmten Vorschuß No. 0 der Mehl- und Brodfabrik von Mai & Comp. in Hausen bei Frankfurt halte ich in Original-Säcken zu $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Etr., sowie in Abbruch auf das Beste empfohlen.

M. A. Behringer,
Metzgergass 13.

9785

Hydraulischer Kalk,

in Qualität Binger übertreffend, ist stets in einzelnen Centnern, sowie in den größten Quantitäten zu beziehen bei J. K. Lembach in Biebrich. 99

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft ein Schiff bester Ruhrkrot für mich in Biebrich ein, und sieht gefälligen Bestellungen unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung bestens entgegen

9470 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger,
9214 Bahnhofstraße 8.

Vorläufige Anzeige.

Da wegen dem in nächste Woche fallenden Feiertage & des Schweinemarkt ein Tag früher abgehalten werden soll, und zwar Mittwoch den 26. Mai, so zeigen wir ergebenst an, daß wir schon Dienstag Nachmittag mit 100 schönen Holsteiner Schweinen nach Wiesbaden kommen.

8632 Georg Schäfer und Fritz Himmelreich.

Täglich frisch:

Süße Milch, Butter- und Dickmilch, sowie süßen und sauren Rahm bei Ad. Blum, Metzgergasse 37. 5141

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,

empfiehlt einen sehr guten Mittagstisch zu 13, 18 und 24 kr.

9876

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt
9826

C. W. Schmidt,
Goldgasse 2.

Chester-Käse,

sowie vorzüglichen Schweizer, Eidamer, de Brie, Neufchâtel, Romadoux, Kräuter, Parmesan und Limburger Käse empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Schöne große Harzfäschchen,

per Stück 1 kr., empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9831

Alleinverkauf für Nassau

der von den Herren Mitzky & Sieber in Augsburg angesertigten

patentirten elastischen Draht-Maträzen
bei F. C. Willms, Marktstraße 9.

Muster, sowie Zeugnisse von deren Güte können bei mir eingesehen werden.

Billige Preise und langjährige Garantie. 9878

Balcon- und Gartenmöbel

in reicher Auswahl empfiehlt

H. Schlachter,

Magazin für Haus- und Außeninrichtungen
jeglicher Art.

Empfehlung.

Im Lackiren, Tapezieren und allen vorkommenden Anstreicher-Arbeiten
empfiehlt sich unter Zusicherung schöner und billiger Arbeit
9683

Will. Noss, Rheinstraße 21.

Paulinenstraße 4

find verschiedene Bänke zu verkaufen.

9162

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet,
auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped.

8602

Zu verkaufen : verschiedene Badgeräthschaften, fast wie neu. Näh. Exp. 9748

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 118)

24. Mai 1869.

Bekanntmachung.

Die Herren Actionäre der Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhalrende Generalversammlung

Montag den 24. Mai,

Vormittags präcis 11 Uhr, im Vocale der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über den Geschäftsbetrieb des verflossenen Jahres und Vorlage der Rechnungsabschlüsse;
- 2) Festsetzung der auszubezahlenden Dividende und der zur Tilgung des Actien-Capitals zu verwendenden Summe;
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes zum Ersatz der Austritenden.

Mit Bezug auf Abschnitt V. §§. 22, 23, 24 und 26 der Statuten werden die Herren Actionäre ersucht, auf unserem Bureau an dem Tage der Versammlung, Morgens von 9 bis 11 Uhr, durch Vorzeigung ihrer Actien die Karten für die Stimmberechtigung in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 8. Mai 1869.

Die Direktion
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Verschönerungs-Verein.

Es wird hiermit dankend bescheinigt, daß ferner dem Verein freiwillig als Mitglieder beigetreten sind:

Herr D. C. und H. W. mit einem Jahresbeitrag von je Ein Gulden und Herr B. J. mit einem solchen von fl. 3. 30 kr.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins.

Der Schriftführer: F. W. Käsebier.

E. Hild,

Ecke der Lehr- und Röderstraße,
empfiehlt sämtliche Colonial- und Specereiwaaren zu den billigsten
Tagespreisen.

9895

Interessenten des Eis-Abonnements, welchen keine Circulaire zugegangen sind,
wollen dieselben bei mir in Empfang nehmen.

H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4.

Unauslöschliche Stempelfarbe

zum Zeichnen der Wäsche, empfiehlt unter Garantie der Haltbarkeit in $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{3}$ Flacon

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9893

12 Marktstraße

12

Carl Rossel

neben Hotel zum
grünen Wald,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager aller Arten Bruchbänder, Bougies und Catheter, Brustdeckel, Klystierspritzen zum Selbstklystieren, Fingerlinge von Gummi, Fontanellbinden, Eisbeutel in Gummi und Stoff, Urinhalter, Periodentaschen, pot de chambre in Gummi, Höhrröhren, Injectionsspritzen, Ohrenspritzen von Zinn und Gummi, Milchpumpen und Warzenzucker, Nabelbinden, Leibbinden, elastische Strümpfe, Knie- und Wadenstücke, Respiratoren, Stethoskope, Luft- und Wasserlissen, Suspensorien, Verbandbinden, Zahnlitt zum Ausfüllen hohler Zähne, wasserdichte Stoffe zu Bettewäschelagen für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke zu nassen Umschlägen, unzerbrechliches Kinderspielzeug und Ballen in Gummi, welche sich durch Dauerhaftigkeit und Springen auszeichnen, Zahnbürsten und Schwämme in Gummi.

9932

Photographie-Rähmchen für Visitenkarten, um
von 3 kr. an per Stück, damit zu räumen, schon
ovale Rahmen für größere Photographien,
Goldleisten, sowie auch das fertige Einrahmen empfiehlt
billigst **Carl Jäger, Langgasse 16.**

9824

Mein Fanenceofen-Geschäft
befindet sich von heute an Michelsberg 18 und empfiehlt zugleich vorrätige
Ofen in weiß und gelb. **Franz Fausel.** 9405

Großes Gardinen-Lager
317 bei **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

Geprägte Briefsiegeloblaten

empfiehlt und sucht thätige Agenten für deren Verkauf

35 **G. D. Schwemmer, Nürnberg, Bayern.**

Friedrichstraße 12 bei Jakob Heuß ist ein großer Mehlkasten, ein Sleggpfung, eine Schrotmühle, eine große Parthe kleine Kartoffeln zum füttern und ein in gutem Zustande befindliches Schennerthor, sowie 26 Hühner und ein Hahn zu verkaufen.

9870

Kapellenstraße 5 sind gute Kartoffeln per Kumpf 5 kr., per Centner 1 fl., zu verkaufen.

9883

Bleichstraße 11 sind lackirte Bettstellen, vierschubladige Kommoden, drei Koffer, ein- und zweiflürig Kleiderschränke zu verkaufen.

9631

Ein Haus in bester Lage, worin 5 Läden mit Logis und ein Bierlocal sind, zu verkaufen. Näheres Expedition.

9879

Die für Sexta des hiesigen Gymnasiums nöthigen Bücher, schon gebraucht, werden gesucht; ferner: „Handbuch der deutschen National-Literatur“ von Viehofs. Näheres Expedition.

9381

Für die Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft wird ein Hauptagent für die Stadt Wiesbaden gesucht. Näheres in der Expedition.

9496

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung und Geschäftslocal befinden sich jetzt

Louisenplatz No. 6.

F. Schenck,

Obergerichts-Anwalt.

9210

Alle Arten Aufsteckfämme,

Reiskämme, Kopfspannen, Staub-, Frisir- und Dupirkämme, sowie franz. Parfümerien bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

8862

Georg Linck, Kapellenstraße 19.

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigst von einer Franzöfin ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei
309 A. Harzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter Ausführung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
7279 L. Link, Glaser, Siegmasse 31.

In allen Putz- und Modearbeiten empfiehlt sich
8518 S. Bittner, Friedrichstraße 9.

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue Nutzbaum-Möbel, als: Kommoden, Bettstellen, Nachttische, ovale, runde und Schreib-Tische, Consol- und Waschschränke mit Marmorplatten &c. &c. zu verkaufen. 9493

Zwei in angenehmer Lage neu erbaute dreistöckige Wohnhäuser sind einzeln, auch im Ganzen zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Auch ist daselbst ein Laubengang mit drei Pavillons, ganz von Eichenholz, 77' lang 16' tief, billig zu verkaufen. Näheres Wellitzstraße 9, Parterre. 8508

Zu verkaufen

stehen Parkstraße 9 mehrere hübsche Korbwagen mit und ohne Dach, sowie ein Doggart. 9709

Ruhrfohlen, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei
E. Willms im alten Rathaus. 6256

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 289

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von M. Autsch befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Eine gebrauchte, nutzbaum-polirte Bettstelle mit Federmatratze, 9 englische Stühle und ein Kanape sind billig zu verkaufen Schulgasse 5. 9760

Eine Garnitur grüne Damastmöbel, sowie ein großer Koffer für 18 fl. sind zu verkaufen Hainerweg 7. 9600

Ein schlagender Sprosser ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 9586

Bei Mezger Seewald, Oberwebergasse, eine Grube Dung zu haben. 9206

Prima neue Matjes-Häringe

empfiehlt billigst

Chr. Ritzel Wwe. 9922

Bor Ankauf wird gewarnt.

Ein hellgrauer, kleiner Affenpinscher ist entlaufen. Er trug eine rothe wollene Schnur mit Quaste um den Hals. Sein Name: "Gipsy". Dem Wiederbringer eine Belohnung Schützenhofstraße 5. 9937

Verloren

ein Hest mit blauer Decke und englischem Text. Der Finder erhält gute Belohnung bei Abgabe desselben Wilhelmshöhe 2. 9898

Ein gebildetes, junges Mädchen, mit Sprachkenntnissen, kann das Stickerei- und Kurzwaaren-Geschäft erlernen. Näheres Expedition. 9825

Ein reines Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Monatstelle auf den ganzen Tag. Näheres in der Expedition. 9860

Nengasse 18 wird Jemand zum Wecktragen gesucht. 9857

Eine Frau, geübt im Maschinen-Nähen, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Mezgergasse 30, eine Stiege hoch. 9704

Gesucht werden einige Mädchen, welche im Kleidermachen erfahren sind. Näh. Herrnmühlgasse 1 im dritten Stock. 9886

Gesucht ein tüchtiges Bügelmädchen für nach Soden; Vohu monatlich 15 fl. mit Kost und Logis. Näh. Exped. 9914

Ein starkes Waschmädchen sucht noch einige Kunden zu versehen. Näheres Schachtstraße 8, vierter Stock rechts. 9915

Eine Frau sucht Monatstellen; dieselbe nimmt auch Spülstelle an. Näheres bei Frau Reininger auf der Actienbrauerei. 9901

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schwabacherstraße 31, dritte Etage. 9908

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. N. Ludwigstr. 1, Dachl. 9921

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Kirchhofsgasse 6, 2 Stiegen hoch. 9923

Gesucht geübte Weiznäherinnen in das Corsettengeschäft von Ant. Rösch, Goldgasse 5. 6894

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Römerberg 6 im 4. St. 9934

Ein geübtes Mädchen wird zum Nähen und Ausbessern gesucht. Näheres Nerostraße 21 a. 9952

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Büzen. N. Steingasse 22, Strh. 9964

Stellen-Gesuche.

Ein ruhiges, gesetztes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Saalgasse 28. 9904

Eine gebildete Deutsche, die in England und Frankreich gewesen und in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näh. in der Exped. 9905

Ein Mädchen, welches im Fristren, Kleidermachen, Webzeugnähen, Waschen und Bügeln und in jeder Hausarbeit bewandert ist, wünscht eine passende Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näh. Röderstraße 24, Hinterhaus. 9891

Ein feineres Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin in ein Haus ersten Ranges oder zu einer Dame als Gesellschafterin. Gef. Offerten bei der Expedition abzugeben. 9880

Familienbund, Neugasse 20.

- Herrschäften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bonnen, Köchinnen,
Hausmädchen, Hausburschen, Diener &c., sowie gutes Dienstpersonal Stellen
erhalten kann. 6073
- Ein braves Dienstmädchen gesucht Steingasse 7. 9604
- Ein nettes, anständiges Mädchen, welches etwas englisch oder französisch
spricht, wird zur Bedienung der Fremden an einen Brunnen gesucht.
Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 8652
- Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, nähen kann und alle Hausarbeit
versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen
Elisabethenstraße 7 b im Hinterhaus. 9954
- Eine perfekte Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft für die Sommer-
monate eine Stelle. Näheres Mezgergasse 27 2 Treppen hoch. 9947
- Zwei Restaurations-Köchinnen, sowie eine Herrschaftsköchin und mehrere
Zimmer- und Hausmädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, suchen passende
Stellen. Näh. durch F. Wintermeier, Ellenbogengasse 10. 9949
- Ein anständiges, solides Mädchen, welches nähen kann und die Hausarbeit
versteht, wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder bei größeren Kindern.
Näh. Helenenstraße 16, dritter Stock. 9885
- Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht,
sucht eine Stelle auf gleich, am liebsten bei Fremden. Näheres obere Schwal-
bacherstraße 49. 9830
- Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann und alle Hausarbeit versteht,
sucht eine Stelle. Näh. Exped. 9899
- Ein anständiges, junges Mädchen, welches etwas Kleider machen, waschen,
nähen und bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle
als Stubenmädchen. Näh. Adolphsstraße 1. 9907
- Eine perfecte Herrschaftsköchin, mehrere Zimmer- und Hausmädchen, sowie
ein junges Mädchen von 17 Jahren, welches nähen kann und noch nicht gedient
hat, suchen Stellen auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 7, dritter St. 9909
- Ein Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht eine Stelle
auf gleich. Näh. Friedrichstraße 6, Hinterhaus. 9910
- Eine Kammerjungfer, welche auf Reisen erfahren ist und vollständig das
Kleidermachen versteht, auch etwas Französisch spricht, sucht Stelle. Adressen er-
beten bei der Exped. unter G. H. 9897
- Ein reines Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh.
in der Exped. 9920
- In eine kleine Haushaltung wird für die Hausarbeit ein ruhiges, gesetztes
Mädchen gesucht. Zu erfragen Dogheimerstraße 31, Parterre. 9689
- Ein Mädchen, welches französisch spricht, serviren, nähen und bügeln kann,
sucht Stelle. Näheres Expedition. 9716
- Ein starkes Mädchen, das Feldarbeit versteht, wird gesucht Dogheimer-
straße 18. 9788
- Ein junges Frauenzimmer, welches seine Lehre in einem Weißwaarengeschäfte
bestanden hat, sucht eine Stelle in gleicher Branche. Näheres in Mainz,
Stadthausstraße 22. 9728
- Saalgasse 20 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 9861
- Ein bejahrter Herr sucht zur Besorgung seines kleinen Haushaltes ein an-
ständiges, einfaches, jedoch gebildetes Frauenzimmer in gesetztem Alter. Sie
muß alle häusliche Arbeiten verrichten und einfach, bürgerlich, jedoch gut und
reinlich zu kochen verstehen. Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres in der
Exped. d. Bl. 9815

Köchin, eine durchaus perfekte,

welche längere Jahre in Hotels und feineren Restaurationen war, sucht auf
1. Juni eine Stelle. Näheres in der Expedition. 9933

Ein anständiges Mädchen, welches gut französisch spricht und in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht alsbald eine Stelle, am liebsten bei Fremden.
Näheres Hochstätte 26 im 2. Stock. 9929

Ein starkes Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Mädchen allein oder bei Fremden und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. d. Bl. 9961

Ein Mädchen, welches Damen zu bedienen versteht und in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht ähnliche Stelle. Näh. Exped. 9957

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hansarbeiten versteht, wird gesucht Michelsberg 18. 9956

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Marktstraße 12. 9958

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Schreiner Hansohn, Helenenstraße 13. 9414

Ein braver Junge wird in eine Conditorei als Lehrling aufgenommen. Adressen unter A. B. werden in der Exped. d. Bl. erbeten. 9624

Ein Lehrjunge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei Ph. Bef, Ellenbogengasse 9. 9368

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Heinrich Heise, Schreinermeister, Kirchgasse 20. 3881

Ein braver Junge kann die Schreinerei erlernen bei August Schramm, Steingasse 7. 9604

Ein wohlerzogener Junge wird in ein Cigarren-Geschäft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9759

Es wird ein thätiger Mann für Garten- und Hopfenbau auf das ganze Jahr angenommen. Näh. in der Exped. 9793

Zwei gute Schreinergesellen finden auf Bauarbeit dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 9902

Ein Schreinergeselle wird gesucht; auch werden zwei Hobelbänke zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 9917

Ein in den besten Jahren stehender Mann, welcher der französischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht Stellung als Courier, Portier oder auch als Aufseher. Adressen in der Exped. d. Bl. 9892

Für Conditor. Man sucht für einen soliden, jungen Mann, welcher die Conditorei schon erlernt hat, zu dessen weiteren Ausbildung in einer größeren Conditorei eine Volontairstelle. Offerten wolle man in der Exped. d. Bl. niederlegen. 9911

10,000 fl. (Baucapital) werden auf gute Versicherung zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 9896

Logis-Gesuche.

Eine Dame sucht eine große oder zwei kleine möblirte oder unmöblirte Stuben. Adressen unter 10 F. W. erbeten bei der Exped. d. Bl. 7589

Ellenbogengasse 15 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9942
Faulbrunnenstraße 9 ist auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer (auf Verlangen mit Kost) zu vermieten. 9589

Geisbergstraße sind möblirte Zimmer per Monat 8 fl. und höher zu verm. Näheres Expedition. 9916

Hirschgraben 6a im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9710
Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8290
Marktstraße 12 ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten.	9953
Neugasse 18 ist eine große Dachstube auf 1. Juni zu vermieten.	9857

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, sogleich zu vermieten.	9089
Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Juni d. Js. zu vermieten.	9836
Schwalbacherstraße 37 sind drei ineinandergehende Zimmer, sehr gut möblirt, in gesunder Lage und schöner Aussicht sogleich zu verm.	9940
Kl. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmerchen sofort zu verm.	9930
Wellitzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	9233
In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped.	500

Möblirte Bel-Etage

von 4—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition.	8968
--	------

Zu vermieten

möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gärthens, Schützenhoffstraße 5.	8935
Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näherr's Kirchgasse 15, Bel-Etage.	9205
Ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist an einen einzelnen, anständigen Herrn zu vermieten. Näh. Exped.	9253
Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer, mit oder ohne Cabinet, ist billig zu vermieten. Näh. Ecke der Röderstraße und Steingasse im Laden.	9960

Laden mit Wohnung, für ein Specerei- und Spirituosen-Geschäft sich eignend, mit oder ohne Einrichtung, unter annehmbaren Conditionen per 1. Juli a. o. zu vermieten. Näheres Expedition.

In schönster Lage zu Biebrich a/Rh. sind 2 schön möblirte Zimmer mit 2 Betten, Balkon und Aussicht auf den Rhein billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Ein guter Weinkeller

mit Schrotgang ist zu vermieten Dotzheimerstraße 11	9962
Ein großer Pferdestall ist zu vermieten. Näheres Expedition.	8213
Hirschgraben 5, 1. Stock links, können 1 oder 2 reinliche Arbeiter gute Schlafstellen erhalten.	9846
Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3, 3. Stock.	9843
Nerostraße 27 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten.	9924
Zwei Arbeiter können Logis erhalten. Näheres Expedition.	9935
Zwei brave Näh- oder Bügelmädchen können gute Schlafstellen erhalten Dotheimerstraße 26 im Hinterbau bei Frau Harsy.	9963

Todes-Anzeige.

Hente Morgen verschied nach längerem schweren Leiden und vollendetem 70. Lebensjahre meine geliebte Mutter,

Fran Elisabethé Auer Wittwe,

geb. Schmidt.

Verwandten und Freunden, welche ihr die letzte Ehre erweisen wollen, werden hiermit ergebenst benachrichtigt, daß die Beerdigung Dienstag den 25 d. Mts. Morgens 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Wilhelm Auer.

Mit dem innigen Dank für die warme Theilnahme an dem für uns unerlässlichen Verlust unseres lieben Gatten und Vaters, des

Herrn Wilhelm Oeffner,

verbinden wir die Anzeige, daß das von dem Verstorbenen und dessen Vater seit 50 Jahren dahier geführte Geschäft einstweilen unverändert im Sinne des Dahingegangenen fortbestehen wird und bitten wir das ihm geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen.

9941

Die Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche mir bei dem Dahinscheiden meiner innigst geliebten, unvergesslichen Gattin, **Wilhelmine Feubel**, geborene **Wolff**, so hilfreich zur Seite standen, sowie allen Denen, welche ihr die letzte Ehre erzeugten und sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sage ich meinen tiefgefühlsten Dank.

Der trauernde Gatte: **F. Feubel.** 9889

Danksagung.

Allen Denen, welche unsren unvergesslichen Gatten und Vater, **Christoph Hild**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsren tiefgefühlsten Dank.

9895

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche meine nun in Gott ruhende Gattin zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, meinen tiefgefühltesten Dank.

H. Löwenherz. 9900